

Selbstlernaufgabe 1

Mo und Jannis kennen sich aus dem Studium. Sie sind in eine WG gezogen, gehen gemeinsam weg und bereiten sich zusammen auf die Aufgaben für die Hochschule vor. Gerade überlegen sie, wie sie ihre Präsentation gestalten könnten und tauschen sich über bereits gesammelte Erfahrungen aus. Dabei bemerken beide, wie unterschiedlich ihre Erlebnisse sind. „Ich mag es, in Gruppen über verschiedene Brainstorm-Methoden an neues Wissen zu kommen und auch, es mir durch diese Methoden noch tiefer einzuprägen“, erklärt Janis. Mo ist sich gar nicht so sicher, wo eigene Stärken und Schwächen liegen und wie das vor allem mit dem Lernen und Präsentieren zusammenhängt. „Vielleicht solltest du dir darüber mal richtig Gedanken machen“, schlägt Janis vor.



Handlungsauftrag:

1. Führe den Lerntypentest, den du auf Moodle findest, durch.
2. Erstelle eine Übersicht über deine Stärken und Schwächen, bezogen auf dein Lern- und Präsentationsverhalten. (Hinweis: Dabei kann der Lerntypentest helfen, dessen Ergebnisse nicht hochgeladen werden müssen.)
3. Erstelle für die Stärken-Schwächen-Übersicht eine geeignete Darstellungsform deiner Wahl.
4. Verfasse ein Reflexionspapier (1/2- 1 Seite) in dem du beschreibst, was du gut kannst und wie du deine Stärken in die Abschlusspräsentation einbringen möchtest. Beschreibe außerdem, was du bis zum Ende der Uni-Phase neu lernen bzw. ausbauen möchtest. (Versuche hier konkrete Maßnahmen zu beschreiben.)
5. Lade die Stärken-Schwächen-Übersicht und das Reflexionspapier bis zum 08. November bei Moodle in der Abgabefunktion hoch.